



nema-green® gegen Engerlinge im Rasen



DER SCHADEN:



Die Grasnarbe vergilbt und kann leicht vom Boden abgerollt werden. Ursache sind die im Boden verborgenen Engerlinge, die die Wurzeln abgefressen haben.

Dieser Schaden kann durch den termingerechten Einsatz von **nema-green®** verhindert werden!

Gartenlaubkäfer (*Phyllopertha horticola*)

ca. 12 mm groß, rotbraun, mit metallisch grünem Brustschild, fliegt an sonnigen Vormittagen im Mai/Juni.



Eine Bekämpfung der Käfer ist zwecklos, da die Weibchen nachts kurz an die Oberfläche kommen und sofort nach der Begattung ca. 85% der Eier im Boden ablegen.

DER SCHÄDLING (*PHYLLOPERTHA HORTICOLA*):

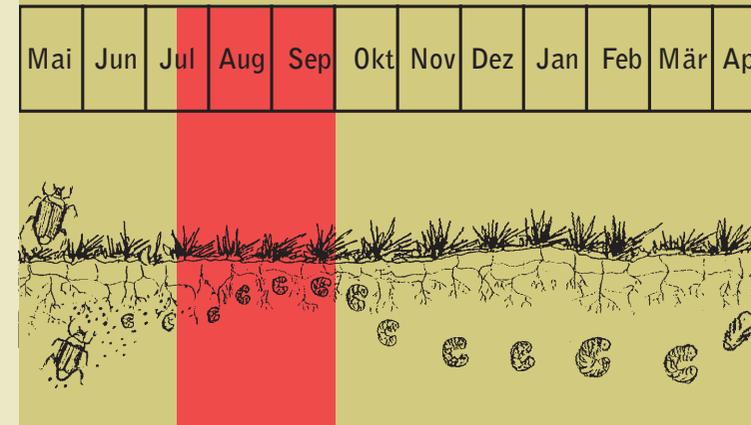
Engerlinge des Gartenlaubkäfers:

Weiß, mit brauner Kopfkapsel, sechs Beinchen und dunkelgrauem Kotsack.



Lebenszyklus

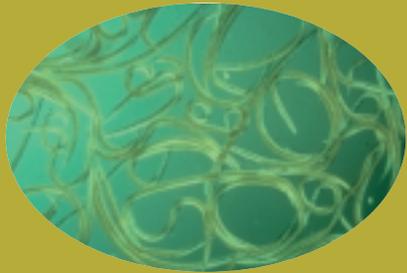
Der günstigste Zeitpunkt für die Bekämpfung ist Mitte Juli bis Ende September, da die Engerlinge dann unmittelbar unter der Grasnarbe fressen.



Aus den Eiern der Käfer schlüpfen nach ca. drei Wochen die Engerlinge, die sich zunächst von humosen Substanzen im Boden ernähren. Den eigentlichen Schaden verursachen sie ab Mitte Juli, wenn sie in die oberen Bodenschichten wandern und die Wurzeln der Gräser durchtrennen. Mitte August sind die Engerlinge dann so groß (ca. 20 mm), dass sie für Krähen und andere Jäger attraktiv sind.

DER NÜTZLING:

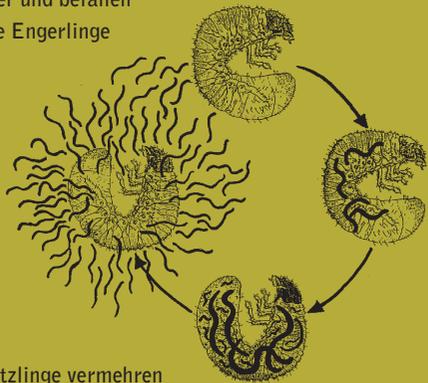
nema-green® enthält Bodennützlinge (Fadenwürmer) der Art *Heterorhabditis bacteriophora*.



WIRKUNGSWEISE:

Nützlinge verlassen den Kadaver und befallen weitere Engerlinge

Nützlinge dringen in lebende Engerlinge ein



Nützlinge töten Engerlinge ab und wachsen heran

Nützlinge vermehren sich im toten Engerling

Diese Bodennützlinge:

- kommen in Westeuropa natürlich vor.
- leben im Boden und haben sich auf die Engerlinge des Gartenlaubkäfers und verwandter Arten spezialisiert.
- sind für andere Nützlinge, Pflanzen und Menschen vollkommen ungefährlich.
- werden seit vielen Jahren im Gartenbau und auf Sportrasen mit Erfolg eingesetzt.

Die ersten Engerlinge sterben innerhalb einer Woche nach Behandlung mit nema-green®.

Ca. drei Wochen später hat die zweite Generation der Nützlinge einen Großteil der im Boden vorhandenen Engerlinge befallen. Der maximale Bekämpfungserfolg ist ab der 6. Woche gegeben.

Der Bekämpfungserfolg liegt deutlich über dem anderer Bekämpfungsverfahren. Versuche der Universität Kiel von 1996 bis 2002 haben Wirkungsgrade bis 90% ergeben!

Versuchsergebnisse der Universität Kiel:



Anwendung:

- Einfache Ausbringung mit der Gießkanne oder dem Pflanzenschutzgerät.
- Aufwandmenge: 0,5 Millionen Nützlinge pro m²
- Verkauf in zwei verschiedenen Gebindegrößen zur Behandlung von 100 und 1000 m²
- Versand innerhalb von 24 Stunden



Haben Sie noch Fragen?

Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gern!

nema-green® ist ein Produkt der e-nema Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH

Klausdorfer Str. 28-36, D-24223 Raisdorf

Tel: 04307-82 95 0 www.e-nema.de

Fax: 04307-82 95 14 info@e-nema.de

